

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

im Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016 („Rumpfgeschäftsjahr“) hat die DF-Gruppe einen Konzernverlust von EUR -2,8 Mio. erwirtschaftet. Aufgrund der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft und der daraus resultierenden Konzentration auf die Optimierung des Compliance- und Risikomanagementsystems wurde nur in sehr geringem Umfang Neugeschäft generiert, so dass die laufenden Kosten der DF-Gruppe nicht gedeckt waren. Die vorgenannten Investitionen waren notwendig, um in 2017 in den strategischen Zielmärkten der DF-Gruppe tätig zu werden.

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr die Geschäftsentwicklung der DF Deutsche Forfait AG („DF AG“ bzw. „Gesellschaft“), insbesondere die Wiederaufnahme des operativen Geschäftsbetriebs sowie die Umsetzung der im Insolvenzplan beschlossenen Maßnahmen laufend begleitet und alle Aufgaben, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen, erfüllt.

Die Arbeit des Vorstands wurde im Rumpfgeschäftsjahr durch den Aufsichtsrat überwacht und beratend begleitet. Der Aufsichtsrat, insbesondere der Vorsitzende des Aufsichtsrats und sein Stellvertreter, stand zur Ausübung seiner Kontrollfunktion in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, der den Aufsichtsrat stets und umgehend über das operative Geschäft, alle wesentlichen Geschäftsentwicklungen und strategischen Weichenstellungen in schriftlicher oder mündlicher Form fortlaufend in Kenntnis gehalten hat.

Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands gab es verschiedene Änderungen.

Nachdem Herr Mark West zum 30. Juni 2016 sein Amt als Vorstandsmitglied der DF AG niedergelegt hat, wurde Herr Dr. Shahab Manzouri zum 6. Juli 2016 zum Vorstandsmitglied der Gesellschaft bestellt und am 18. Oktober 2016 zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. Herr Dr. Manzouri verantwortete seitdem, bis zu

seiner vorübergehenden krankheitsbedingten Beurlaubung, alleinig das Ressort Markt/Vertrieb. Am 17. Januar 2017 wurde Herr Dr. Manzouri auf eigenen Wunsch von seinen Vorstandspflichten zunächst bis zum Ende des Monats April 2017 entbunden und der Vorstandsdienstvertrag wurde für diese Zeit ruhend gestellt. Nach der erfolgreichen finanziellen Sanierung der Gesellschaft hat der Finanzvorstand der DF AG, Herr Frank Hock, sein Vorstandsmandat zum 30. September 2016 niedergelegt. Er ist jedoch weiter als Chief Financial Officer für die Gesellschaft tätig. Zum 7. Oktober 2016 wurden Herr Christoph Charpentier und Frau Gabriele Krämer, die bislang als Head of Finance bzw. als Head of Operations für die Gesellschaft tätig waren, für ein Jahr zu weiteren Vorständen der DF AG bestellt.

Zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres waren Herr Dr. Tonio Barlage, Herr Dr. Ludolf von Wartenberg sowie Herr Dr. Jürgen Honert Mitglieder des Aufsichtsrats, davon Herr Dr. Barlage Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Herr Dr. Honert legte sein Aufsichtsratsmandat zum 6. Juli 2016 nieder. Am selben Tage wurde Herr Dr. Behrooz Abdolvand auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Weiterhin wurde Herr Dr. Barlage am 7. Juli 2016 zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Dr. Abdolvand zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt, so dass der Aufsichtsrat aktuell drei Mitglieder umfasst.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Rumpfgeschäftsjahr haben insgesamt drei Präsenzsitzungen und vier telefonische Beratungen des Aufsichtsrats stattgefunden. In einer Präsenzsitzung hat sich ein Aufsichtsratsmitglied per Telefonkonferenz hinzugeschaltet, in den übrigen Aufsichtsratssitzungen waren die Teilnehmer vollständig vertreten.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat sich im Rumpfgeschäftsjahr mit der Umsetzung des Insolvenzplans sowie der Umstrukturierung und dem Neuanfang der Gesellschaft befasst. Darüber hinaus wurden in den einzelnen Sitzungen verschiedene Themenschwerpunkte diskutiert.

Neben der Darstellung und Diskussion des aktuellen Stands der Umsetzung der im Insolvenzplan beschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen und der Vorbereitung der auf die Aufsichtsratssitzung folgenden ordentlichen Hauptversammlung stand

die Vorstellung der Kandidaten für die Wahl der vakanten Sitze für den Aufsichtsrat auf der Tagesordnung der Aufsichtsratssitzung am 6. Juli 2016.

In einer Telefonkonferenz am 7. Juli 2016 wurde Herr Dr. Barlage zum Vorsitzenden und Herr Dr. Abdolvand zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Am 8. September 2016 diskutierte und beschloss der Aufsichtsrat in einer Telefonkonferenz die Wiedereinstellung von Herrn Ulrich Wippermann als Head of Sales & Marketing.

Frau Gabriele Krämer und Herr Christoph Charpentier wurden in der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 7. Oktober 2016 zunächst für die Dauer eines Jahres zu Vorstandsmitgliedern der DF AG bestellt. Weiterhin hat der Aufsichtsrat deren Ernennung zu Geschäftsführern der DF Deutsche Forfait GmbH („DF GmbH“) genehmigt.

Auf der Agenda der Aufsichtsratssitzung am 18. Oktober 2016 standen als wesentliche Punkte die Genehmigung des Vorstandsdienstvertrags mit Herrn Dr. Manzouri sowie seine Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden, der Bericht über die Umsetzung des Insolvenzplans, den aktuellen Stand der Beitreibung des Restrukturierungsportfolios und die in dem Zusammenhang geführten Rechtsstreitigkeiten und die Liquiditäts- und Geschäftsentwicklung sowie die Diskussion der Budgetplanung 2016–2018. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Gründung der DF Deutsche Forfait Middle East s.r.o. genehmigt.

In der am 9. November 2016 abgehaltenen telefonischen Sitzung des Aufsichtsrats, an der auch der zuständige Wirtschaftsprüfer teilgenommen hat, wurden der Einzel- und der Konzernjahresabschluss der Gesellschaft für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis 1. Juli 2016 gebilligt und festgestellt. Ferner hat der Aufsichtsrat die Budgetplanung 2016–2018 zur Kenntnis genommen und die Vorstandsdienstverträge für die Vorstandsmitglieder Frau Krämer und Herrn Charpentier genehmigt.

In der Sitzung am 20. Dezember 2016 hat der Vorstand im Wesentlichen über die aktuellen Liquiditäts- und Geschäftsentwicklungen, die Quartalszahlen per 30. September 2016 sowie über den Stand des Einzugs der Vermögenswerte Altgläubiger (Handels- und Restrukturierungsportfolio) berichtet. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat der vom Vorstand vorgelegten Agenda und Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung am 21. Februar 2017 zugestimmt.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hatte in der Vergangenheit einen Arbeitsausschuss bestellt, dessen Aufgabe im Wesentlichen darin bestand, sich mit den Risikogrundsätzen und dem Risikomanagement bei der DF AG zu beschäftigen. In der derzeitigen Zusammensetzung verfügt dieser Ausschuss nicht mehr über die erforderliche Anzahl von Mitgliedern und besteht daher nicht mehr. Seine Aufgaben werden vom Plenum des Aufsichtsrats wahrgenommen. Weitere Ausschüsse existieren nicht.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Rumpfgeschäftsjahr fortwährend mit den Grundsätzen guter Unternehmensführung auseinandergesetzt. Informationen zu Corporate Governance im Unternehmen finden Sie im Corporate Governance Bericht, der Teil des Geschäftsberichts ist. Die aktuelle Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat wurde im November 2016 abgegeben und ist den Aktionären auf der Webseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

Interessenkonflikte

Interessenkonflikte der Aufsichtsräte sind dem Aufsichtsrat im Rumpfgeschäftsjahr nicht bekannt geworden.

Rumpfgeschäftsjahresabschluss

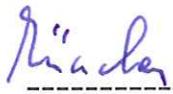
Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, wurde auf der Hauptversammlung am 6. Juli 2016 zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Rumpfgeschäftsjahr gewählt.

Der Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres einschließlich Lagebericht sowie der Konzernabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr einschließlich Konzernlagebericht der DF AG wurden von der Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München geprüft.

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrats haben für das Rumpfgeschäftsjahr der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht vor der Aufsichtsratssitzung am 25. April 2017 zur eingehenden Prüfung vorgelegen. In der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 25. April 2017 hat der Abschlussprüfer alle wesentlichen Positionen der Unterlagen erläutert. Die aufgeworfenen bilanziellen Fragestellungen wurden eingehend erörtert. Darüber hinaus

legte der Abschlussprüfer seine Unabhängigkeit dar. Der Aufsichtsrat stimmte somit am 25. April 2017 im Rahmen einer telefonischen Aufsichtsratssitzung, nach eingehender eigener Prüfung und Diskussion dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr der DF-Gruppe. Damit war der Rumpfgeschäftsjahresabschluss der DF Deutsche Forfait AG festgestellt. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat ist mit den Lageberichten und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens einverstanden.

Der Aufsichtsrat dankt Vorstand und Mitarbeitern für ihren großen Einsatz.

 _____, im April 2017

Für den Aufsichtsrat



Dr. Tonio Barlage

Vorsitzender des Aufsichtsrats